

Technische Universität Braunschweig

**Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften
mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte**

Vorläufiges Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2022

Allgemeine Informationen

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen:

Die Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen der Abteilung erfolgen über Stud.IP:

<https://studip.tu-braunschweig.de/>

Ausnahmen entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Studierende der Pharmazie werden ohne Zulassungsbeschränkung zu Ihren Pflichtveranstaltungen zugelassen.

Anmeldebeginn für die Lehrveranstaltungen: 1003.2022

Vorbesprechungen zu den Blockseminaren: 25.04.2022

Die Vorbesprechungen zu den Blockseminaren sind obligatorisch. Krankmeldungen bitte frühzeitig an folgende Email-Adresse richten: bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de

Abmeldungen, die nach Beginn der Vorbesprechung eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kontakt:

Lehrorganisation

Beethovenstraße 55

38106 Braunschweig

Raum 506 (5. OG)

E-Mail.: bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de

Tel.: 0531/391-5995

Sekretariat

Petra Fuchs

Beethovenstraße 55

38106 Braunschweig

Raum 504 (5. OG)

E-Mail.: pharmgesch@tu-bs.de

Tel.: 0531/391-5997

Fax: 0531/391-5999

**Vorbesprechungen zu den Blockseminaren im
Sommersemester 2022
Montag, 25.04.2022, 16:00- 20:00 Uhr
Online**

Uhrzeit	Blockseminar	Termine
16:00-16:30	Arabic Manuscripts (Dr. Ayman Yasin Atat)	20./21.5.2022 Alternatively 13./14.5. (Will be discussed with participants)
16:30-17:00		
17:00-17:30	Queere Monstrosität (Jan Büssers)	06.5., 10.6., 11.6., 18.6. 2022
17:30-18:00	Gegenwissen. Die Neuen Sozialen Bewegungen und ihre Probleme mit Wissenschaft und Technik (PD Dr. Alexander von Schwerin)	3./4.6.2022 und 17./18.06.2022
18:00-18:30	Journal Club (Dr. Dominik Merdes)	1./2.7. 2022
18:30-19:00	Pharmaziegeschichte II (Prof. Dr. Bettina Wahrig und Dr. Dominik Merdes)	28./29.5.2022
Donnerstag 28.4. 18:30-20:00	Geschichte der Evolution. (Prof. Dr Bettina Wahrig & Prof. Dr Norbert F. Käufer)	Donnerstag 18:30-20:00 ab dem 28.4.8 Sitzungen, <i>außerdem ein Blocktermin am 24./26.6. 2022</i>
	Interdisziplinäre (Nicht-Block-)Seminare	
Mittwochs, 15:00-16:30	Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Transdisciplinary Trash Talks (Prof. Dr. Bettina Wahrig u.A.)	
Freitags, 13:15-14:45	Kunstkammern (PD Dr. Ute Frietsch)	

Pharmazeutische und medizinische Terminologie

Vorlesung und Tutorium

(1 SWS)

Zeit: Mo. 9:15-10:45

(Beginn 25.04.2022)

Ort: MS 3.2 (bei grüner Lehrampel)

Veranstalter: Prof. Dr. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018053

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, Studierende in Struktur und Funktion wissenschaftlicher Fachsprachen einzuführen. Thematisiert werden Terminologien, Nomenklaturen und Taxonomien aus Pharmazie, klinischer Medizin, Anatomie, Biologie (besonders Botanik und Zellbiologie). Die übergreifende Frage lautet: Wie funktioniert Wissen? Es wird eine Orientierungshilfe durch Vermittlung elementarer sprachlicher und grammatischer Strukturen (naturwissenschaftliches und medizinisches Latein) sowie eines "Grundwortschatzes" in den für die Pharmazie relevanten Grunddisziplinen gegeben.

Die Wahrnehmung des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie); das Tutorium ist fakultativ.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 10.03.2022) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie,
KTW: Basis TND (in Verbindung mit Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I)

Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I (Sciences and Pharmacy in History I)

Vorlesung (1 SWS)

Zeit: Dienstag 11:15-12:45

(Beginn: 26.04.2022)

Ort: MS 1.1 (bei grüner Lehrampel)

Veranstalter: Prof. Dr. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018054

DE: Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Geschichte der Naturwissenschaften. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen (Antike bis frühes 20. Jahrhundert) wird verdeutlicht, wie Wissen funktioniert und wie es zur Ausbildung der spezifischen Wissensform gekommen ist, die wir heute wissenschaftliches Wissen nennen. Leitmotiv der Beispiele ist die spannungsreiche Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Es gibt ein Skript und einen Powerpoint-Vortrag.

Über die Online-Plattform Stud.IP. werden interaktive Elemente angeboten, durch die sich die Studierenden aktiv in die Erarbeitung der Thematik einbringen.

Das Wahrnehmen des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie).

Für Studierende anderer Studienfächer ist es möglich, diese Veranstaltung mit einer anderen Lehrveranstaltung von 1 SWS zu kombinieren.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 10.03.2022) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW: Aufbau TND 1/2 *

2fach Bachelor Physik *

BA Geschichte: B5 und A7 *

BA Philosophie A3 und A7*

BSc. Psych. über Pool-Modell

Pool-Modell

* in Verbindung mit einer anderen Lehrveranstaltung mit 1 SWS der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte

En: The lecture gives an insight into the history of science with a special emphasis on the life sciences and on pharmacy. Based on a range of exemplary case studies from different epochs (antiquity to the early 20th century), the dynamics, functions and specific forms of

knowledge will be discussed. We will try to understand better what the changing historical and epistemological circumstances, consequences and prerogatives for today's modern natural sciences are. How did the relationship between science, politics and society play out in different regions / epochs. The context of the live / digitally recorded lectures, which are available both in German and in English language, will be provided by a script. For those students who don't read German, basic reading texts in English are available. The learning platform Stud.IP. will provide interactive elements like digital round tours, forum Q&A, and additional links.

For students on the study course Pharmacy (Staatsexamen), this course is obligatory in connection with the lecture course on pharmaceutical terminology. For students of other fields of study it is possible to combine this course with another course of 1 SWS.

Please register for this course via Stud.IP (as of 3/10/2022), indicating your degree program. Please direct any questions to bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de or call 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmacy
Doctoral Preparation Program History of Pharmacy
KTW: Aufbau TND 1/2 *
2-subject Bachelor Physics *
BA History: B5 and A7 *
BA Philosophy A3 and A7 *
BSc. Psych. via pool model
Pool model

* in combination with another course with 1 SWS of the Department of History of Pharmacy and Science

Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte II

Wissenschaft und Geschlechter

Zeit:	Blockveranstaltung (1 SWS)
Vorbesprechung	25.4.2022, 18:30-19:00, online
Termine:	28.5./29.5.
Ort:	Raum 101 (Beethovenstraße 55, 1.OG) (bei grüner Lehrampel)
Veranstalter/in:	Bettina Wahrig, Dominik Merdes
Veranstaltungsnummer:	4018055

Vorlesung mit Seminar:

In dieser Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I" vertieft und weitergeführt, indem ausgewählte, besonders wichtige Epochen und Themen der Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte vorgestellt und erarbeitet werden. Die Veranstaltung kann aber auch unabhängig von der Vorlesung besucht werden.

Thema in diesem Semester: Wissenschaft und Geschlechter

Geschlechterverhältnisse sind auf verschiedenen Ebenen mit Wissenschaft verwoben: Es kann nach dem Geschlecht der Personen gefragt werden, die sie betreiben (Gender of Science), aber auch danach, wie verschiedene Wissenschaften das Phänomen „Geschlecht“ erklären (Science of Gender). Schließlich können Vorannahmen und Stereotype zum Geschlecht unbemerkt oder implizit in wissenschaftliches Wissen eingehen (Gender in Science). Auf allen drei Ebenen lassen sich historische Veränderungen feststellen – dies geht von der zunehmenden Präsenz von Frauen in Naturwissenschaft und Technik über die Ausweitung und Differenzierung des wissenschaftlichen Wissens über die biologisch vielfältigen Elemente von „Geschlecht“ bis hin zu fortbestehenden Stereotypen über die angeblich größere Schmerzempfindlichkeit von Frauen oder die vermutete Abhängigkeit geschlechtertypischer Verhaltensweisen von einem bestimmten Hormonstatus.

Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Herangehensweisen und Forschungsmethoden im Bereich der feministischen Wissenschaftsgeschichte und -forschung und untersucht die drei genannten Ebenen anhand einer Auswahl von Fallstudien.

Die Sprache des Seminars ist bilingual (Englisch / Deutsch).

Obligatorische Vorbesprechung: 25.4.2022, 18:30-19:00 Uhr, Online

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über **Stud.IP (ab 10.03.2022)** an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-

5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW Aufbau TND 1/2,

2fach Bachelor Physik (B1),

BA Geschichte: A5 alt und A4 mit verpflichtendem zusätzlichen Tutorium in diesem Semester!

BSc. Psych. über Pool-Modell Pool-Modell

EN: In this course, the topics of the lecture course "History of Natural Sciences with focus on History of Pharmacy I" are deepened and continued by presenting and elaborating selected, particularly important epochs and topics of the history of pharmacy and science. The course can also be attended independently of the lecture course.

Topic this semester: Science and Gender

Gender relations are intertwined with science on various levels,: The gender of the persons doing it can be focussed (Gender of Science), in addition we can analyse how different sciences explain the phenomenon of "gender" (Science of Gender). Finally, preconceptions and stereotypes about gender may be introduced into scientific knowledge unnoticed or implicitly (Gender in Science). Historical changes can be detected on all three levels - starting with the increasing presence of women in science and technology, regarding the recent process of the differentiation of scientific knowledge about the „biology“ "gender", including persisting stereotypes about women's biology and behaviour, like their allegedly greater sensitivity to pain or the presumed dependence of gender-typical behaviors on a certain hormone status.

The seminar will provide an overview of the different approaches and research methods in the field of feminist history and research of science and will explore the three levels mentioned above through a selection of case studies.

The language of the seminar is bilingual (English / German).

Mandatory preliminary meeting: 4/25/2022, 18:30-19:00, online.

At the pre-meeting, participants will receive updated information about the seminar (location, time, literature, topics).

Please register for this event via Stud.IP (as of 3/23/2022). Please direct questions to bib.-pharm-gesch@tu-braunschweig.de or call 0531/391-5995.

Schein Acquisition:

Doctoral Preparation in Pharmacy History.

KTW Building TND 1/2,

2times Bachelor Physics (B1),

BA History: A5 (old) and A4 in combination with a Tutorium in this semester!

BSc. Psych. via pool model Pool model

Geschichte der Evolution

- Zeit:** Seminar und Blockveranstaltung (2 SWS)
- Vorbesprechung:** 25.04.2022, Online, Zeit wird noch bekanntgegeben
- Termine:** Donnerstag 18:30-20:00 ab dem 28.4.acht Sitzungen, außerdem ein Blocktermin am 24./25
Freitag, 24.6., 15:00-18:00
Samstag, 25.6., 09:00-15:00
25.6.
- Ort:** Online (Blocktermin in Raum 101, Beethovenstr. 55, 1.OG (bei grüner Lehrampel)
- VeranstalterInnen:** Prof. Dr. Bettina Wahrig, Prof. Dr. Norbert F. Käufer
- Veranstaltungsnummer:** 4018060

Konzepte wie "Evolution" und "Vererbung" haben keinen ein für alle Mal feststehenden biologischen Inhalt, sondern unterliegen historischem Wandel. Sie wirken auf die jeweilige Kultur zurück und sind von ihr beeinflusst. Im Seminar sollen Ausschnitte aus der Geschichte der Evolutionstheorie behandelt werden: von den Überlegungen Jean-Baptiste Lamarcks zur Verzeitlichung der Natur über die Entwicklung der Evolutionstheorie durch Charles Darwin bis hin zu seinen Rezipienten im 19. und 20. Jahrhundert, zu Darwinismus und wissenschaftlichem Rassismus. Die Auffassungen von geologischer, biologischer und entwicklungsgeschichtlicher Zeit, des Verhältnisses zwischen „einfachen“ und „komplexen“ Lebewesen in deren Umwelt haben sich im Laufe der Zeit geändert. Diese Konzepte können Ideologien unterhalten, aber eine interdisziplinäre Betrachtung kann diese auch kritisch hinterfragen helfen. Das Seminar basiert auf intensiver Lektüre von längeren Passagen aus Originalwerken von Lamarck, Darwin sowie ausgewählter Kapitel neuerer Sekundärliteratur. Es richtet sich an historisch Interessierte aus den Naturwissenschaften und wissenschaftshistorisch Interessierte aus den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Obligatorische Vorbesprechung: 28.04.2022, Online, 18:30. Anmeldung Stud.IP, ggf per Email an b.Wahrig@tu-bs.de

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2022) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte
KTW: nach Absprache mit Herrn Grebe
BA Geschichte: B5 und A7
BA Philosophie A3 und A7
2fach Bachelor Physik
Pool-Modell

Gegenwissen. Die Neuen Sozialen Bewegungen und ihre Probleme mit Wissenschaft und Technik

- Zeit:** Blockveranstaltung (2 SWS)
- Vorbesprechung:** 25.04.2022, 19.00 Uhr, Online
- Termine:**
- | | | |
|-----|------------|-------------|
| Fr. | 03.06.2022 | 15:00-18:00 |
| Sa. | 04.06.2022 | 09:00-15:00 |
| Fr. | 17.06.2022 | 15:00-18:00 |
| Sa. | 18.06.2022 | 09:00-15:00 |
- Ort:** Raum 101 (Beethovenstraße 55, 1.OG) (bei grüner Lehrampel)
- Veranstalter:** PD Dr. Alexander von Schwerin
- Veranstaltungsnummer:** 4018020

Das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit hat sich seit den 1970er Jahren tiefgreifend verändert. Die akademische Wissenschaft musste sich zunehmend kritische Fragen von außerhalb gefallen lassen. Beschrieben worden ist dies als ein Prozess reflexiver Modernisierung der Wissenschaften. Gemeint ist eine steigende Verantwortung der Wissenschaft für ihr Tun und Handeln gegenüber der Gesellschaft. Was waren aber die historischen Hintergründe für solche Beschreibungen? Und was waren die historischen Bedingungen dieses Prozesses? Historisch festmachen lässt sich dieses veränderte Verhältnis an dem kritischen gesellschaftlichen Potenzial innerhalb und außerhalb der akademischen Wissenschaft, das wir als Gegenwissen beschreiben können. In diesem Seminar werden wir dem Phänomen des Gegenwissens nachgehen und uns auf diese Weise den Hintergründen jenen gesellschaftlichen Wandlungsprozessen nähern, vor allem mit Blick auf die 68er-Bewegung und die Neuen Sozialen Bewegungen. Dabei werden verschiedene wissenschaftshistoriografische Zugangsweisen vorgestellt und angewendet. Wir lernen Akteur*innen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft kennen (Akteur*innengeschichte und Sozialisation), analysieren Formen und Praktiken des Wissens (Wissensgeschichte und Geschichte wissenschaftlicher Praxis) sowie unterschiedliche Wissenschafts- und Technikverständnisse (Ideen- und Politikgeschichte) und thematisieren die Wechselwirkung von Wissenschaft und Gesellschaft (Struktur- und Diskursgeschichte). Ziel ist es, eine historische Bestimmung des "Gegenwissens" als eine noch heute aktuelle Beziehung von Wissenschaft und Gesellschaft herauszuarbeiten. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Interesse an den Zusammenhängen von Wissenschaft, Technik und gesellschaftlicher Entwicklung.

Obligatorische Vorbesprechung: 25.4. 17:30-18:00. Online. Bei der Vorbesprechung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen über das Seminar (Ort, Zeit, elektronische Ressourcen, Literatur, Themen). Bitte melden Sie sich bei Stud.IP an. Wenn Ihre Universität nicht die Technische Universität Braunschweig ist, melden Sie sich bitte per E-Mail an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de an.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2022) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder Tel.: 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW: A5, A6, Basis TND, Aufbau TND 1/2

BA Geschichte: A4 mit verpflichtendem zusätzlichen Tutorium in diesem Semester! und
B5 (alte PO)

2fach Bachelor Physik

Pool-Modell

Queere Monstrosität – Über die Ideengeschichte des Begriffs Monster und seine Aneignung in den Queer Studies

- Zeit:** Blockveranstaltung (2 SWS)
- Vorbereitung:** 25.04.2022, 17:00-17:30 Uhr, Online
- Termine:** Freitag, 06.05. 2022, 10:00-15:00 Uhr, Online
Freitag, 10. 06. 2022, 11:00-17:00 Uhr, Präsenz*
Samstag, 11.6 2022, 11:00-16:00 Uhr, Präsenz*
Samstag, 18.6 2022, 10:00-15:00 Uhr, Online
Bei grüner Lehmpel
- Ort:** Online und Raum 101 (Beethovenstraße 55, 1.OG) (bei grüner Lehmpel)
- Veranstalter:** Jan Büssers, MA
- Veranstaltungsnummer:** 4018021

Victor Frankenstein's Monster, das in Mary Shelleys Roman seinem Erschaffer in den Alpen wiederbegegnet und ihn zur Rede stellt, inspirierte Susan Stryker 1994 zu einem bahnbrechenden Aufsatz über Transgender Rage, die die Medizin ihrer Zeit vor demselben Dilemma sah, wie Frankenstein und sein Monster. Und auch in den 2020er nutzen queere und gerade trans* Aktivist*innen und Denker*innen den Begriff des Monsters, um auf ihre scheinbare radikale Andersheit aufmerksam zu machen und diesen Begriff positiv zu wenden – mit Preciado, das Monster in seiner kafkaesken Situation zum Sprechen zu bringen (konkret vor der Psychoanalyse Freudscher Prägung).

Das Blockseminar beschäftigt sich mit den diskursiven Formationen rund um die Begriffe Monster und Monstrosität sowohl mit Hinblick auf Wissenschaft als auch im Bereich seiner gesellschaftlichen und kulturellen Implikationen im Wandel der Zeit, im Sinne einer Ideengeschichte. Ziel ist eine „*Wendung des Blicks und der Haltung*“, wie sie Foucault dereinst einforderte, um die emanzipativen Aspekte dieses Begriffs herauszuarbeiten, der ebenso wie der Begriff „queer“ selbst seine rein negative Konnotation durch Aneignung zu verlieren scheint.

Literatur:

- Barad, Karen (2012): Nature's Queer Performativity. In: Kvinder, Køn & Forskning 26:1-2, S. 25-53.
- Barad, Karen (2015): Transmaterialities. Trans*/Matter/Realities and Queer Political Imaginings. In: GLQ 21:2-3, S. 387-422.
- Canguilhem, Georges (2012): Das Normale und das Pathologische. Berlin: August Verlag.
- Del Lucchese, Filippo (2021): Monstrosity and Philosophy: Radical Otherness in Greek and Latin Culture. Edinburgh:Edinburgh University Press.
- Foucault, Michel (1998): Über Hermaphroditismus. Der Fall Barbin. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Foucault, Michel (2007): Die Anormalen. Vorlesungen am Collège de France 1974-1975. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Haraway, Donna (1992): The Promises of Monsters: A Regenerative Politics for Inappropriate/d Others. In: Lawrence Grossberg/Cary Nelson/Paula A. Treichler (Hg.): Cultural Studies. New York, S. 295–337.

MacCormack, Patricia (2012): The queer ethics of monstrosity. In: Caroline Joan S. Picart/John Edgar Browning (Hg.): Speaking of monsters: a teratological anthology. Palgrave Macmillan:New York, S. 255-266.

Preciado, Paul B. (2016): Testo Junkie. Sex, Drogen und Biopolitik in der Ära der Pharmapornographie. Berlin: b_books.

Preciado, Paul B. (2020): Ein Apartment auf dem Uranus. Berlin: Suhrkamp.

Preciado, Paul B. (2021): Can the Monster Speak? Report to an Academy of Psychoanalysts. Los Angeles: Semiotext(e).

Stammerger, Birgit (2011): Monster und Freaks. Eine Wissenschaftsgeschichte außergewöhnlicher Körper im 19. Jahrhundert. Bielefeld: Transcript.

Stryker, Susan (1994): My Words to Victor Frankenstein above the Village of Chamounix. Performing Transgender Rage. In: A Journal of Lesbian and Gay Studies 1, S. 237–254.

Obligatorische Vorbesprechung: 25.04.2022, 17:00-17:30 Uhr, Online.

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2022) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte
KTW: A5, A6, Basis TND, Aufbau TND 1/2
BA Geschichte B5 und A7
2fach Bachelor Physik
BSc. Psych. über Pool-Modell
Pool-Modell

Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Transdisciplinary Trash Talks

Zeit: Mittwoch: 15:00-16:30 Uhr (2 SWS)

Ort: Online, Präsenz oder hybrid

VeranstalterInnen: Prof. Dr. Bettina Wahrig u.a.

Veranstaltungsnummer: 4018001

„Wir nennen es Rohstoff“ verkündet das örtliche Müllabfuhrunternehmen. Wir haben dann schon vorsortiert. Restmüll wird verbrannt, dass sich in den anderen Tonnen, also der Rest vom Restmüll tatsächlich Rohstoff befindet, können wir nur hoffen. Der kulturelle und narrative Umgang mit Müll ist vielfältig und verschieden, wie die Probleme einer Gesellschaft, in der so viel weggeworfen wird wie in der unsrigen.

Müll bietet die Gelegenheit zu technischen Lösungen, gesellschaftlichen und gesetzlichen Regelungen, um ihn unsichtbar zu machen, sind auf der Welt viele Jobs entstanden, dennoch bleiben die ungelösten Probleme und die sozialen Ungleichheiten, die er produziert und ausdrückt, deutlich sichtbar. Mit den Methoden der Geschichte, der feministischen Wissenschafts- und Technikforschung und Wissenschaftsgeschichte sowie der Kultur- und Geisteswissenschaften wird in diesem Seminar transdisziplinär erprobt, wie Techniken der Ver- und Entsorgung mit den sozialen und Geschlechterverhältnissen zusammenhängen, was darüber erzählt worden ist und ob Müll am Ende von einem neu entstehenden Life-Cycle-Engineering verschluckt werden kann.

Diese Veranstaltung wendet sich insbesondere an KTW-Studierende, die hier wichtige Grundlagen des interdisziplinären Arbeitens erlernen und mögliche Forschungsperspektiven für ihr weiteres Studium kennenlernen. Die Veranstaltung richtet sich aber an alle anderen Studierenden, die ihren Blick auf die technisch-wissenschaftliche Welt erweitern wollen. Erwartet wird hierfür eine aktive Mitarbeit, die sich je nach Modul und Prüfungsbedingungen unterschiedlich gestalten kann.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2022) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Scheinerwerb: Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte, KTW

Geschichte: M1 und M2; Fachmaster Epochenmodul, Fachmaster Theorie und Methodenmodul; Überfachlicher Pool;

Profilbereich: P3 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Hinweis zum Professionalisierungsbereich: Das allein gültige Verzeichnis für Veranstaltungen im Professionalisierungsbereich finden Sie unter: <http://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/profbereich>. Nur die Veranstaltungen, welche dort aufgeführt sind, können auch als Professionalisierungsveranstaltungen angerechnet werden.

Arabic Pharmaceutical Manuscripts (ArabPharmMSS)

- Type:** Blockseminar, but it can also take place on a weekly basis, if the participants prefer this. (1 SWS)
- Preliminary Discussion:** 25.4.2022, 16:00, online
- Lecturer:** Dr. Ayman Yasin Atat
- Time:** 20./21. 5. 2022, 11:00-17:00. Alternatively 13./14. 5. 2022 (will be discussed with the participants)
- Place:** In person (Room 101, Beethovenstraße 55, 1st upper floor) or online, depending on the situation

Veranstaltungsnummer: 4018003

The language of the course: English and Arabic; participants do not need to speak Arabic, but it is important that they can read and understand the meaning of Arabic texts.

Hinweis: Hausarbeiten und andere Texte dürfen von den Studierenden aber auch auf Deutsch verfasst werden

Introduction: Many historians consider the Arabic civilization an important stage in the development of sciences like medicine, mathematics, and Astronomy etc. In speaking on pharmaceutical sciences, the importance of Arabic civilization appears clearly, especially if we know that the first pharmacy opened in Baghdad in the eighth century. Arabic pharmaceutical manuscripts played a crucial role in the transmission of pharmaceutical knowledge to the European civilization in the early modern period. Therefore, studying these manuscripts will be useful to understand the development of pharmacy.

This course aims to offer the participants a basic knowledge about reading and understanding Arabic pharmaceutical manuscripts by learning the useful sources and within a frame of training in order to be able to prepare a study or translate a part of an Arabic pharmaceutical manuscript into German or English.

Requirement of credits: Participants will be asked to prepare a paper (1500 words) or a talk (15min), e.g. translate a part of any Arabic manuscript, or discuss the contents of any pharmaceutical manuscript (more details will be given during the course). Participants could submit the paper or the talk in English or German.

The targeted participants:

This is an interdisciplinary seminar. Students from the humanities and from science and technology are welcome:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW Aufbau TND 1/2,

2fach Bachelor Physik (B1),

BA Geschichte: Nach Absprache,

BSc. Psych. über Pool-Modell Pool-Modell

Kunstkammern

Typ:	Webinar (2 SWS)
Veranstalter:	PD Dr. Ute Frietsch
Zeit :	Freitags, 13:15-14:45 (wöchentlich)
Ort:	Online

Veranstaltungsnummer: Wird noch bekanntgegeben.

Die Kunstkammern der Frühen Neuzeit werden seit einigen Jahrzehnten als Vorformen der modernen Museen (der Wissenschafts-, Kunst-, Naturkunde- sowie Technikmuseen) erforscht. Sie waren u.a. Räume des Sammelns, der Repräsentation, der Kontemplation und der Forschung. An den Höfen des 15. bis 18. Jahrhunderts stellten sie Räume des Wissens dar, die mit anderen Wissensräumen wie etwa den alchemischen Laboratorien, den Werkstätten der Künstler und Kunsthandwerker und den Bibliotheken in engem Zusammenhang standen. Im Seminar widmen wir uns insbesondere der Kunstammer Rudolfs II., die als Sammlung des Prager Kaiserhofes eine der bedeutendsten Kunstkammern der Frühen Neuzeit war. Die erhaltenen Artefakte sind heute zu einem großen Teil Bestand des Kunsthistorischen Museum Wien. Wir lernen zwischen Naturalia, Artificialia und Scientifica zu unterscheiden und diese Unterscheidung auf die heutigen Kategorien (wie Natur, Kunst, Wissenschaft, Technik) zu beziehen. Wir diskutieren außerdem die Kategorien der „Mirabilia“ und der „Exotica“ aus wissens- und kulturgeschichtlicher Perspektive. Eine Exkursion ins Herzog Anton Ulrich-Museum zur Erkundung einzelner Exponate der Sammlungen „Angewandte Kunst“ und „Außereuropäische Kunst“ ist vorgesehen.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitung Pharmaziegeschichte

KTW: Nach Absprache mit der Studiengangskoordination und dem Institut für Geschichtswissenschaft.

Bachelor Geschichte: A1

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP an.

Informieren Sie sich bei Interesse bitte beim Institut für Geschichte und ihre Vermittlung, das diese Veranstaltung ausrichtet, über genauere Details

Journal Club

Zeit:	Blockveranstaltung (1 SWS)
Veranstalter:	Dr. Dominik Merdes
Vorbesprechung:	19.04.2021, 17.30 Uhr, Online
Termine:	Freitag, 1.7 15:00-19:15 Uhr (Datum voraussichtlich) Samstag, 2.7., 10:00-15:00Uhr (Datum voraussichtlich)
Ort:	Raum 101 (Beethovenstraße 55, 1.OG) (bei grüner Lehrampel)
Veranstaltungsnummer:	4018011

In den ersten Journal Clubs, die wohl um die Mitte des 19. Jahrhunderts aufkamen, trafen sich akademische Ärzte, um aktuelle medizinische Publikationen zu diskutieren. Aber auch in anderen Bereichen wie der Philosophie entstanden Journal Clubs, die schließlich zu einem beliebten Format in der universitären Lehre wurden. In diesem Blockseminar setzen wir uns mit aktueller wissenschafts- und pharmaziegeschichtlicher Literatur auseinander. Die Basis bilden Zeitschriften wie die Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, die NTM, Sudhoffs Archiv, Social History of Medicine, Isis oder auch die Geschichte der Pharmazie, die der Deutschen Apotheker Zeitung in regelmäßigen Abständen beiliegt, sowie Beiträge in Sammelbänden.

Der erste Teil widmet sich einer gegenwärtigen Frage der Wissenschaftsgeschichte, die noch bekannt gegeben wird. Im zweiten Teil besprechen wir aktuelle Beiträge aus unterschiedlichen Bereichen der Wissen(schaft)sgeschichte. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, selbst Texte vorzuschlagen. Neben Publikationen der letzten Jahre können auch ältere Texte vorgeschlagen werden, die für aktuelle Forschungsfragen von Relevanz sind.

Obligatorische Vorbesprechung: 25.04.2022, 18:00-18:30 Uhr, Online.

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2022) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder Tel.: 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte

Zeit: im Anschluss an das Sommersemester 2021:
8 SWS (zwei Wochen)

Termine: wird noch bekannt gegeben

Ort: wird noch bekannt gegeben

Veranstalterin: Prof. Dr. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018051

Das Wahlpflichtfach besteht aus einem Seminarteil mit einer Einführung in die Arbeitsmethoden der Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte und einem Rechercheteil, in dem die bisherige Forschungsliteratur bearbeitet wird und aus Archiven und Bibliotheken neue Erkenntnisse über spezielle Themen aus der Geschichte der Pharmazie gewonnen werden sollen. Gute Arbeiten können in einer Broschüre veröffentlicht werden.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie

Kolloquium zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

Termine:	wird noch bekanntgegeben
Ort	wird noch bekanntgegeben, voraussichtlich online
Veranstalterin:	Prof. Dr. Bettina Wahrig
Veranstaltungsnummer:	4018062

Das Kolloquium ist eine Veranstaltung für Doktorand*innen, Examenskandidat*innen und fortgeschrittene Studierende. Es werden Arbeiten und Arbeitspläne vorgestellt und diskutiert und darüber hinaus theoretisch wie methodisch interessante Literatur zu verschiedenen Themen erarbeitet. Das Kolloquium ist transdisziplinär angelegt und offen für Studierende aller Fachgebiete.

Die Anmeldungen für das Kolloquium läuft über Stud.IP (<https://studip.tu-braunschweig.de>) Dafür brauchen Sie eine Nutzerkennung, die Sie über einen Gasthörerantrag erhalten. Ohne die Nutzerkennung können Sie auch nicht alle Ressourcen der Bibliothek für Ihre wissenschaftliche Recherche nutzen.

Das Kolloquium findet zweimal im Jahr als Blockveranstaltung statt.

Fragen zum nächsten Kolloquium richten Sie bitte an:
bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.